



Deutlich gestiegener Umsatz und höheres operatives Ergebnis im ersten Halbjahr aufgrund des wachsenden Lüftungssegments

- **Der Gruppenumsatz im ersten Halbjahr 2025 stieg um 11% auf 382.8 Mio. EUR**
- **Starker Umsatzanstieg im Lüftungssegment um 24% (organisch +15%¹) auf 254.1 Mio. EUR; der Lüftungsumsatz stieg auf 66% (Vorjahr: 59%) vom Gesamtumsatz**
- **Das operative Ergebnis (EBIT) erreichte 32.7 Mio. EUR (+45%) und entspricht einer EBIT-Marge von 8.5%; keine Einmaleffekte im ersten Halbjahr 2025**
- **Der Reingewinn stieg um 229% auf 23.5 Mio. EUR**
- **Der Geldfluss aus Betriebstätigkeit wuchs um 60% auf 22.9 Mio. EUR**
- **Ausblick Geschäftsjahr 2025: Umsatz zwischen 740 Mio. EUR und 770 Mio. EUR und EBIT-Marge vor Einmaleffekten ungefähr auf dem Niveau der ersten sechs Monate**

Gränichen (CH), 25. Juli 2025: Die Zehnder Group (SIX: ZEHN), eine international führende Anbieterin von Gesamtlösungen für komfortables, energieeffizientes und gesundes Raumklima, erwirtschaftete im ersten Halbjahr 2025 einen um 11% (organisch +8%¹) höheren Umsatz von 382.8 Mio. EUR. Insbesondere das Lüftungssegment in Europa und Nordamerika trug zum Umsatzwachstum bei. Die Gruppe erzielte ein operatives Ergebnis (EBIT) von 32.7 Mio. EUR (+162%), was einer EBIT-Marge von 8.5% entspricht. Dies ist eine Erhöhung von 45% gegenüber dem EBIT vor Einmaleffekten im Vorjahr von 22.6 Mio. EUR (exklusive 10.1 Mio. EUR Einmalkosten). Im ersten Halbjahr 2025 gab es keine Einmaleffekte. Der Reingewinn stieg um 229% auf 23.5 Mio. EUR (Vorjahr: 7.1 Mio. EUR).

Deutlich höherer Umsatz im Lüftungssegment aufgrund organischen Wachstums und Siber

Das Lüftungssegment verzeichnete im ersten Halbjahr 2025 einen um 24% höheren Umsatz (organisch +15%¹) von 254.1 Mio. EUR. Dies entspricht einem Anteil von 66% (Vorjahr: 59%) am Gesamtumsatz. Alle Bereiche im Lüftungssegment – industrielle Luftreinigungslösungen, Raumlüftungen und Wärmetauscher – konnten von einem Nachfrageanstieg profitieren.

In der Region EMEA (Europa, Naher Osten und Afrika) erzielte das Lüftungssegment mit 205.7 Mio. EUR einen um 30% höheren Umsatz (Vorjahr: 157.8 Mio. EUR; organisch +17%¹). Der Umsatz wuchs sowohl organisch als auch aufgrund der Siber-Akquisition in Spanien. Die Mehrheit der Länder in dieser Region verzeichnete Umsatzzuwächse. In Spanien, im Vereinigten Königreich, in den Niederlanden, in der Schweiz und in Italien fiel das Wachstum besonders deutlich aus. Eine striktere Gesetzgebung und neue Vorgaben für Innenraumlüftungen im Vereinigten Königreich beeinflussten die dortige Nachfrage positiv.

Der Umsatz im Lüftungssegment in der Region Nordamerika stieg um 8% auf 37.5 Mio. EUR (Vorjahr: 34.7 Mio. EUR). Zum einen konnten wir unseren Marktanteil in Kanada steigern. Zum anderen bauten Kunden ihre Lager aufgrund der Zollsituation in den USA aus.

Der Umsatz in der Region Asien-Pazifik ging um 8% auf 10.9 Mio. EUR (Vorjahr: 11.8 Mio. EUR) zurück. Der hohe Wohnungsleerstand in China beeinflusste die Nachfrage abermals negativ.

Starkes operatives Ergebnis im Lüftungssegment

Im Lüftungssegment stieg das EBIT im ersten Halbjahr 2025 um 55% auf 33.3 Mio. EUR. Dies entspricht einer EBIT-Marge von 13.1%. Das vergleichbare EBIT vor Einmaleffekten im Vorjahr betrug 21.5 Mio. EUR. Es wurden weiterhin gezielt Investitionen in den Ausbau der Marktabdeckung und in Produktinnovationen getätigt.

Geringerer Umsatz im Heizkörpersegment

Im ersten Halbjahr 2025 lag der Umsatz des Heizkörpersegments bei 128.7 Mio. EUR. Damit verringerte sich der Umsatz um 8% (organisch –3%), teilweise bedingt durch den Verkauf des Geschäftsbereichs Climate Ceiling Solutions. Der Umzug der Produktion von Gränichen (CH) nach Vaux-Andigny (FR) verlief planmässig.

In der Region EMEA wurden im Heizkörpersegment Umsätze von 105.8 Mio. EUR (Vorjahr: 119.4 Mio. EUR) erwirtschaftet. Der Umsatzrückgang aus dem Vorjahr setzte sich im ersten Halbjahr 2025 weiter fort. Deutschland und das Vereinigte Königreich waren von dieser Entwicklung mengenmässig am stärksten betroffen. Dies war vor allem bedingt durch das dortige schwächere Renovierungsgeschäft und den Trend zu preisgünstigeren Radiatormodellen. Entgegen dem allgemeinen Trend wiesen die Niederlande ein Umsatzwachstum auf.

In der Region Nordamerika erreichte der Gesamtumsatz im Heizkörpersegment 20.7 Mio. EUR, ein Plus von 14% (Vorjahr: 18.1 Mio. EUR). Dort stieg aufgrund zunehmender Renovierungen von Eigenheimen die Nachfrage nach hochwertigen Designheizkörpern und elektrischen Badheizkörpern an.

In der Region Asien-Pazifik war im ersten Halbjahr 2025 der Umsatz erneut rückläufig und lag aufgrund der geringeren Nachfrage bei 2.2 Mio. EUR (Vorjahr: 3.0 Mio. EUR).

Geringere Produktionsauslastung führte im Heizkörpersegment zu einem leicht negativen operativen Ergebnis

Im Heizkörpersegment sank das EBIT im ersten Halbjahr 2025 auf –0.7 Mio. EUR, was einer EBIT-Marge von –0.5% entspricht. Das vergleichbare EBIT vor Einmaleffekten im Vorjahr betrug 1.1 Mio. EUR. Eine Kaufzurückhaltung sowie der Trend hin zu günstigeren Heizkörpern führten zu einem weiteren Volumenrückgang. Dies hatte erneut eine geringere Produktionsauslastung zur Folge. Die im Jahr 2024 eingeleiteten umfangreichen Kosteneinsparungen greifen.

Gestiegener Geldfluss aus Betriebstätigkeit

Der Geldfluss aus Betriebstätigkeit stieg im ersten Halbjahr 2025 auf 22.9 Mio. EUR (Vorjahr: 14.3 Mio. EUR). Die Zunahme ist vorwiegend auf den im Vergleich zur Vorjahresperiode höheren operativen Gewinn zurückzuführen. Im ersten Halbjahr 2025 investierte die Zehnder Group 7.5 Mio. EUR (Vorjahr: 8.4 Mio. EUR) in Sachanlagen.

Im ersten Halbjahr 2025 wurden zudem Dividenden in Höhe von 11.8 Mio. EUR ausbezahlt. Die Nettoverschuldung¹ per Ende Juni 2025 betrug 12.6 Mio. EUR (Vorjahr: Nettoliquidität¹ von 53.0 Mio. EUR). Das Eigenkapital lag bei 244.5 Mio. EUR (Vorjahr: 333.2 Mio. EUR). Dies entspricht einer Eigenkapitalquote von 51% (Vorjahr: 68%). Das Eigenkapital und die Nettoliquidität bzw. die Nettoverschuldung wurden stark beeinflusst durch die Akquisition von Siber im Juli 2024.

Ausblick Gesamtjahr 2025

Im ersten Halbjahr 2025 haben wohnbauliche Aktivitäten in Europa im Vergleich zum Vorjahr zugenommen. In den meisten Märkten ist die Talsohle durchschritten. Gleichzeitig zeigt sich länderspezifisch ein unterschiedliches Bild. In manchen Ländern zögerten Haushalte und Investoren aufgrund wirtschaftlicher Unsicherheiten weiterhin mit Neubauten und Renovierungen. Trotz bisher leicht gestiegener Baubewilligungen in Deutschland gehen wir dort für das zweite Halbjahr 2025 von einer weiterhin tiefen Bauaktivität aus. Aufträge und Umsätze treffen erst mit einer zeitlichen Verzögerung bei uns ein. Mittelfristig werden das von der deutschen Bundesregierung beschlossene Konjunkturpaket und das Sondervermögen für Infrastruktur und

Klimaneutralität der Bauwirtschaft positive Impulse geben. Die direkten Auswirkungen der bisherigen US-Zollpolitik auf die Zehnder Group waren im ersten Halbjahr gering, dank unseren lokalen Produktionsstandorten in Kanada und den USA, die uns erlauben, vor Ort zu produzieren. Dennoch bleibt das Risiko hoch, dass sich die Zollpolitik der US-Regierung negativ auf die allgemeine Investitionsstimmung auswirkt. Insgesamt mehrten sich die Anzeichen, die auf eine Abschwächung im amerikanischen Häusermarkt im zweiten Halbjahr 2025 hindeuten. Wir rechnen damit, dass die Einsparungen aus der Schliessung der Produktion in Gränichen (CH) zur Anpassung der Produktionskapazitäten im Heizkörpersegment grösstenteils im zweiten Halbjahr 2025 zum Tragen kommen werden.

Folglich erwartet die Zehnder Group für das Gesamtgeschäftsjahr 2025 einen Umsatz zwischen 740 Mio. EUR und 770 Mio. EUR sowie eine EBIT-Marge vor Einmaleffekten¹ ungefähr auf dem Niveau der ersten sechs Monate.

¹Alternative Performancekennzahlen (Alternative Performance Measures, APM) sind Kennzahlen, die unter Swiss GAAP FER nicht definiert sind. Aus diesem Grund kann die Vergleichbarkeit mit ähnlichen Zahlen anderer Unternehmen eingeschränkt sein. Zehnder Group verwendet APM als Steuerungsgrössen für die interne sowie externe Berichterstattung gegenüber Anspruchsgruppen. Weitere Informationen zu den APM finden sich im englischen Halbjahresbericht 2025, abrufbar unter dem Link unten.

Der vollständige Halbjahresbericht 2025 auf Englisch sowie der Lagebericht für das erste Halbjahr 2025 auf Deutsch sind auf unserer Website unter folgendem Link zu finden:
www.zehndergroup.com/de/investor-relations/berichte-und-praesentationen

Nächste Termine

Capital Markets Day 2025	12. November 2025
Jahresumsatz 2025	16. Januar 2026
Integrierter Geschäftsbericht 2025 und Medien-/Analystenkonferenz 2026	26. Februar 2026
Generalversammlung 2026	19. März 2026
Halbjahresbericht 2026	30. Juli 2026

Kontakt

René Grieder
Mitglied der Gruppenleitung, CFO
Zehnder Group AG, 5722 Gränichen (CH)
T +41 62 855 15 21, rene.grieder@zehndergroup.com

Alexander Kamb
Head of Investor Relations & Communications
Zehnder Group AG, 5722 Gränichen (CH)
T +41 62 855 15 36, alexander.kamb@zehndergroup.com

Diese Mitteilung erscheint in Deutsch und Englisch. Die deutsche Version ist massgebend. Weitere Informationen zur Zehnder Group finden Sie auf www.zehndergroup.com.

Firmenprofil

Die Zehnder Group bietet weltweit führende Lösungen für komfortables, energieeffizientes und gesundes Raumklima an. Die Produkte und Dienstleistungen der Gruppe umfassen Heizung, Kühlung, Raumlüftung und Luftreinigung. Die Gruppe entwickelt und fertigt ihre Produkte in eigenen Werken in Europa, China und Nordamerika. Im Geschäftsjahr 2024 beschäftigte die Zehnder Group rund 3500 Mitarbeitende und erzielte einen Umsatz von 706 Mio. EUR. Die Gesellschaft ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (Valorensymbol: ZEHN, Valorennummer: 27 653 461). Die nicht kotierten Namenaktien B werden durch die Graneco AG gehalten, die durch die Familien Zehnder kontrolliert wird.

Hinweis bezüglich zukunftsgerichteter Aussagen

Diese Pressemitteilung kann bestimmte „zukunftsgerichtete Aussagen“ in Bezug auf das Geschäft, die Entwicklung und die wirtschaftliche Leistung der Zehnder Group enthalten. Diese Aussagen können einer Reihe von Risiken, Unsicherheiten und anderen wichtigen Faktoren unterliegen, wie zum Beispiel höhere Gewalt, Wettbewerbsentwicklung, gesetzgeberische sowie regulatorische Entwicklungen, globale, makroökonomische und politische Trends, die Fähigkeit, Mitarbeiter anzuwerben und zu halten, Wechselkursschwankungen und allgemeine Finanzmarktbedingungen, Änderungen des Rechnungsstandards oder der Rechnungsrichtlinien, Verzögerung/Verhinderung, Genehmigungen von Behörden einzuholen, technische Entwicklungen, Rechtsstreitigkeiten oder nachteilige Berichterstattung. All diese Punkte können dazu führen, dass die tatsächliche Entwicklung und die Ergebnisse erheblich von den Aussagen dieser Pressemitteilung abweichen. Zehnder Group übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen zu aktualisieren oder zu ändern.